

Biotopname	Trockenbiotop am Südostrand des NSG Grünzer Berge
Standort /Geologie	Sand der Hochflächen
Naturraum	Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Uecker-Randow
Gemeinde / Stadt	Penkun, Stadt
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	08829
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	Nebencode
Code	%
Vegetationseinheiten	Glatthafer-Fiederzwenken-Halbtrockenrasen, Fiederzwenken-Weißdorngebüsch
Habitats + Strukturen	D H M
Beschreibung / Besonderheiten	Das heterogene Trockenbiotop liegt am Hang des Randowtales. Mäßig trockener Sand bildet einen südexponierten Steilhang. Das Biotop wird weitgehend umschlossen von Laubwald. Im Südosten befindet sich eine Ackerbrache. Die Fläche wird von einem Mosaik aus Glatthafer - Fieder-Zwenken - Trockenrasen und Fieder-Zwenken - Weißdorn - Gebüschen eingenommen. Vereinzelt kommen Arten wie Land-Reitgras und Wilde Möhre vor. Die gefährdete Art Knack-Erdbeere konnte nachgewiesen werden. Das Biotop wurde aufgelassen ist aber Gehölzaufwuchs gefährdet. Eine extensive Beweidung mit Schafen ist sinnvoll. Die Gehölze sollten entfernt werden.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	keine Gefährdung
Empfehlung	Z M K Z M B

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 6 1 0 - 1 1 4				4 0 0 7			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
	Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben				N
	Torf, degradiert		oligotroph	g	mäßig trocken		wellig				NO
	Antorf	g	mesotroph		wechselfeucht		kuppig				O
g	Sand		eutroph		frisch		düinig				SO
	Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken	g			S
	Lehm				sehr feucht		Riedel				SW
	Ton				naß		Flachhang <= 9°				W
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser	g	Steilhang > 9°				NW
	Schlamm / Faulschlamm						Nische				
					quellig		Senke / Strecksenke				
	gestörter Boden						Kerbtal				
							Sohlental				

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g	
	intensiv	k	Acker / Gartenbau
	extensiv		Ackerbrache
g	aufgelassen		Grünland, intensiv
	keine Nutzung		Grünland, extensiv
		g	Laub- / Mischwald
			Nadelwald
			Feuchtwald / -gebüsch
			Gehölz
			Röhricht / Feuchtrache
			Hochstauden / Ruderalflur
			Graben

Nutzungsart k g			
	Acker		Fließgewässer
	Wiese		Stillgewässer
	Weide		Trockenbiotop
	forstliche Nutzung		Grünanlage / Kleingarten
			Weg
			Straße, Parkplatz
			Bahnanlage
			Gewerbe / Industrie
			Silo / Stallanlage
			Gebäude / Siedlung
			Spülfeld / Halde
			Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant <i>Crataegus monogyna</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Brachypodium pinnatum</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Arrhenatherum elatius</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Astragalus glycyphyllos</i>
Pflanzenarten vereinzelt <i>Fraxinus excelsior</i> <i>Veronica chamaedrys</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Calamagrostis epigejos</i> <i>Daucus carota</i> <u><i>Fragaria viridis</i></u>
Angaben zur Fauna	
Verwendete Unterlagen	
Datum erste Begehung: 14.06.2005	
Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger	Foto: 1 Folgeseiten: 0